

Wo genau ist meine Frage richtig: Update von 10.13.6 auf 10.15.7 läuft nicht sauber, vielleicht gleich auf Monterey?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 6. April 2022, 11:39

Moin!

mein Rechner nach c't Vorschlag vor ca. 2 Jahren läuft überwiegend gut, aber das 10.13.6 ist nun nicht mehr taufersch. Ein sehr spontan durchgeführtes Update auf 10.15.7 hat leider einige Macken (kein aufwachen aus dem Ruhezustand, Safari blockiert mir eine für mich wichtige Webseite, Druckereinrichtung geht gar nicht mehr, wenn ich den Rechner per Menüeintrag in den Ruhezustand schicke fährt zwar die Oberfläche runter, der PC läuft jedoch weiter). Daher meine Frage ob ich mit Big Sur oder gar Monterey besser bedient bin und was ich für eine Version von opencore benötige (gibt es eine Version die mit Sur und Monterey funktioniert)?

Meine Hauptanwendungen: email, Fotos mit DXO Photolab "entwickeln", später mal Videoschneiden (eigene, Mehrspur), Browserspiel Lords and Knights (mit Safari, aus pers. Gründen muß es Safari sein). Außerdem muß mein Loopdeck Live laufen, das von 10.13. softwareseitig nicht mehr unterstützt wird.

Gruß

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 6. April 2022, 11:51

Lade mal den OC Ordner aus der EFI hoch, mal schauen wie alt OC ist.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 6. April 2022, 12:14

Die Welt hat sich seither einige male gedreht, denke du fährst am besten, wenn du mit dem [Dortania Guide](#) beginnst ein neues EFI aufzubauen. Du kannst das alte nebenbei zur Kontrolle als Referenz nehmen.

Gerade bei AMD funktionieren die Kernel Patches nun ganz anders.

Generell ist es am einfachsten, wenn du gerade auf die neuste Version von OC wechselst, dann bist du mit allen macOS Versionen kompatibel.

Btw, Catalina war bekannt für Sleep Probleme, vieles davon wurde mit Big Sur korrigiert. Monterey hat einige andere Probleme gebracht und z.B. SmallTree für I211AT gebrochen.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 6. April 2022, 15:19

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Lade mal den OC Ordner aus der EFI hoch, mal schauen wie alt OC ist.

Ich fürchte, da muß ich wirklich neu anfangen zu lesen... Oder reicht es, anzugeben, das ich hier einen Ordner "OpenCore-0.5.2-RELEASE" noch liegen habe? Allerdings ist der Vorschlag von Aluveitie erstmal einleuchtender, wenn auch holprig (weil keine Webseite, die Google mal eben auf deutsch übersetzt).

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. April 2022, 15:30

hallo [Norderstedter](#)

jetziger stand- wäre mind. oc 0.7.9 - <https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases>

- <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

- <https://github.com/ic005k/OCAu...ols/releases/tag/20220205>

- <https://github.com/ic005k/Xplist/releases/tag/1.2.45>

da ist also schon einiges an wasser runtergelaufen- insofern bietet sich etwas neues an.

inwiefern beispielsweise via den opencore auxtools bezüglich amd etwas zum orientieren drin wäre weiß ich nicht und oder jemand hat eine ähnliche konfig . daher ist der "neuanfang", in meiner denke wirklich besser, ist ja frühjahr... zeit zum putzen 😊

lg 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 6. April 2022, 15:30

[Zitat von Norderstedter](#)

OpenCore-0.5.2-RELEASE

Am besten neu anfangen, wie [Aluveitie](#) schon geschrieben hat.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 7. April 2022, 11:41

Moin!

Ich habe mir diesen Dortania Guide mal mit Google Translator angesehen - und bin überrascht wie gut das inzwischen übersetzt ist. Bei meinem letztem derartigem Versuch (ist schon lange her) sah das noch ganz anders aus. Also fange ich mal an das durcharbeiten. Danke für die bisherige Hilfe.

Doch schon gibt es die erste Nachfrage. In der Übersetzung steht

Ihr CPU-Name und seine Generation

Was ist bei AMD Ryzen 9 3900X die "Generation"?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. April 2022, 12:00

17h wenn du die Mikroarchitektur Family meinst.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 7. April 2022, 12:43

Nächste Frage. In der übersetzten Anleitung steht

ACHTUNG: Bei macOS 11.3 und neuer ist [XhciPortLimit defekt, was zu Boot-Loops führt](#). Wir raten Benutzern, entweder ein älteres Betriebssystem (z. B. macOS 10.15, Catalina) zu installieren oder ein 11.2.3 oder älteres Big Sur-Installationsprogramm zu finden

Das zum download angebotene 11.2.3 kommt mit nur 299kb/s rein, das würde ja noch Tage dauern. Der Link zu 11.5.2 ist schneller (Download schon fertig), ist das immer noch fehlerhaft?

Und:

- Wenn Sie [Ihre USB-Anschlüsse bereits zugeordnet haben](#) und deaktiviert `XhciPortLimit`, können Sie macOS 11.3+ ohne Probleme booten

Ich kann dem nicht ganz folgen. Den Link habe ich mir angesehen, das ist nur eine Problembeschreibung, aber keine Lösung oder Beschreibung, was mit "Zuordnung" der USB-Anschlüsse gemeint ist. Ist "Zuordnung" in diesem Sinne _nur_ die Erkennung, was USB 2 oder 3 ist?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. April 2022, 13:15

[Norderstedter](#) Du kannst XhciPortLimit patch deaktiviert lassen und vergessen. Der wird auf AMD nicht gebraucht, da Zen Systeme immer mindestens 2 (im Fall von X570 3) USB Controller haben und daher gar nie das Controller Port Limit erreichen.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 7. April 2022, 13:50

Danke. Die nächste "Falle":

Führen Sie als nächstes den von [Apple](#) `createinstallmedia` bereitgestellten Befehl aus. Beachten Sie, dass der Befehl für USBs erstellt wurde, die mit dem Namen formatiert sind `MyVolume`:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Big\ Sur.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume`

Ich bekomme - selbst mit angepaßtem Dateinamen, immer die Meldung "command not found". Vermutlich ein Fehler bei der Leerzeichenmaskierung im Pfad. Also die von mir gemountete DMG hat folgendem Inhalt:

```
Mini2014:macOS-installer th$ ls
```

```
Install_macOS_11.5.2-20G95.dmg
```

(und nicht

Code

1. `\ macOS\ Big\ Sur.app` wie in der Anleitung).

Also meine Zeile ist:

```
Mini2014:macOS-installer th$ sudo /Applications/macOS-Installer/macOS_11.5.2-20G95.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume
```

```
sudo: /Applications/: command not found
```

Wo sehe ich den Fehler nicht?

Nebenschauplatz: Mein Terminalprogramm ist abgestürzt, selbst nach Neustart des Rechners bekomme ich im Fenster nur angezeigt:

```
Last login: Thu Apr 7 13:40:43 on console
```

```
login: login: Could not determine audit condition
```

```
[Prozess beendet]
```

Eine Eingabe per Tastatur ist unmöglich, ein "Zurücksetzen bzw. Hard Reset" aus der Menüleiste bewirkt gar nichts.

(Solange es nur ums Bearbeiten des USB-Sticks geht leistet mein Mini noch die Arbeit).

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. April 2022, 18:31

[Norderstedter](#)

falls dir noch ein laufendes osx zur verfügung steht- erstelle doch den installer-stick z.b. via tinu "vielleicht" geht das besser

Ig 😊

edit- ist dein derzeitiges ziel die *.app , herzustellen?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 7. April 2022, 19:26

Hallo [apfel-baum](#),

das mache ich ja schon - wenn z.B. im Prompt "mac-mini" steht.

[Zitat von apfel-baum](#)

ist dein derzeitiges ziel die *.app , herzustellen?

Jein - es soll ein bootfähiger USB-Stick sein, wie laut der Dortania-Anleitung vorgegeben wird. Aber diese Anleitung scheint auch nur zusammengestückelt sein, denn (mehrfach) sind Pfade oder Dateinamen von einem Bild zum Nächsten bzw. zum Text unterschiedlich.

Wenn es eine bessere Anleitung gibt dann bitte ich um Info.

Gruß

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. April 2022, 19:29

oki, dann würde ich zum erstellen des stickes -tinu mit und oder auch noch mit anymacos (zum herunterladen *.apperstellen)nutzen, die efi kannst du im anschluß von tinu (zum stick erstellen) noch auf den stick übertragen ([efi-partition mouneten](#) und dann entsprechend übertragen) . es kann durchaus sein das die dortaniaanleitung verwirrend ist-, bin vor kurzem auch über deren rufus-methode gestolpert

edit - das script von gibmacos . um bnoch mehr zu verwirren,-macht vermutlich auch nix anderes als die terminalkommandozeile

-edit2- um z.b. den heruntergeladenen (gibmacos) einzeldateien etwas (*installer .app) unter osx zu erstellen, bedarf es eines mehrschrittzeilers, das geht auch, allerdings nimmt dir das anymacos ab

lg 😊

Beitrag von „Norderstedter“ vom 7. April 2022, 22:37

"tinu" sagt weder mir noch google etwas. "anymacos" zeigt mir einen kompletten Stick an. Von dem einen Bootversuch gestartet kommt gleich die Meldung "OC: Failed to load configuration". Die EFI-Partion hat jedoch einen EFI-Ordner, den ich nach der Anleitung aus Beitrag 3 zusammengestellt habe.

Nur um noch mal sicher zu gehen, weil ich heute wohl zuviel "Input" hatte: Die EFI-Partion hat einen Ordner namens EFI, in der die Daten Tools, Resources, OC, Kexts, Drivers, BOOT, ACPI, BOOTx64.efi drin sind.

Für heute ist für mich Feierabend, ich schau morgen noch mal hier rein.

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 00:02

Was viel besseres als den Dortania Guide wird man für OpenCore nicht finden der ist schon ziemlich gut 😊

Also fassen wir mal zusammen das Ziel ist es einen Installationsstick zu erstellen mit dem sich macOS Monterey auf dem Rechner installieren und anschließend der Rechner davon starten lässt, richtig? Die Ausgangslage ist ein mehr oder weniger gut laufendes Catalina gebootet

über eine alte OpenCore EFI? Was den Stick selbst angeht da gibt es Tools Die Dir den Job abnehmen und das sogar recht bequem. Unter macOS wäre das Tool der Wahl zum erstellen des "nackten" Installers [ANYmacOS](#) der Vorteil des Tools ist das es das OS in der gewünschten Version (aktuell 12.3.1) von Apple Lädt und aus dem Download auch gleich einen USB Stick baut (auf Wunsch). Das Stick taugt am Ende dann schon zur Installation auf Apple Hardware aber für den Hackintosh braucht es noch einen Bootloader auf dem Stick und hier biete ich Dir einen Deal an der wie folgt lautet:

Du lädst Deinen aktuell verwendeten EFI Ordner (der mit dem Du den Rechner und das auf dem Rechner installierte Catalina bootest) hoch und ich kümmere mich darum die EFI auf den aktuellen Stand zu heben während Du Dich darum kümmerst den USB Stick zu erstellen. Wenn wir beide fertig sind dann fügen wir Deinen erstellten Stick und die von mir aktualisierte EFI zusammen und Du hast dann am Ende ein hoffentlich zukunftsfähig lauffähiges Monterey System. Deal?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 07:18

Moin griven,

dein Vorschlag hört sich super an, und ich würde das gerne mit dir so machen, allerdings gibt es 2 Kleinigkeiten die du falsch gesehen hast: Wie links zu sehen ist benutze ich aktuell nicht catalina (10.15) sondern 10.13.6, und mir wäre big Sur lieber als Monterey. Das angehängte Zip habe ich vor 2 Jahren von einem nettem Menschen aus diesem Forum bekommen.

Ganz großen Dank für dein Angebot.

Gruß

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 07:28

Dann mach den Stick mit BigSur kannst Du ja mit AnyMacOS genauso laden und erstellen 😊

EFI schau ich mir an und aktualisiere sie kann aber heute Abend werden weil ich jetzt gleich los muss ins Büro...

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 07:30

Okay, Danke. Das ist eine GROSSE Hilfe.

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 19:14

So, wie versprochen hier der EFI Ordner: [EFI.zip](#)

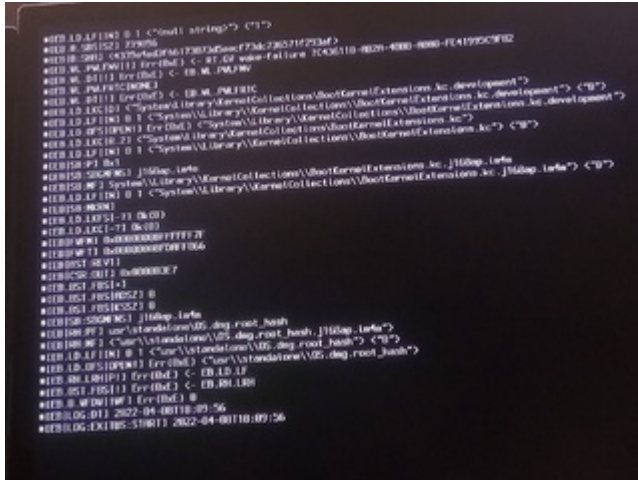
Ich bin von dem ausgegangen was Ralf. damals gebaut hat und habe es an Deinen Wunsch eine aktuellere OS Version zu verwenden angepasst. Im Zuge der Anpassungen habe ich das SMBIOS auf den MacPro7,1 geändert einfach weil diese Plattform mit Deiner Hardware und BigSur/Monterey besser harmoniert als das bisher verwendete SMBIOS. Bitte teste den Ordner und berichte gerne ob es funktioniert. Ich selbst bin kein AMD Experte denke aber trotzdem das ich alle Klippen die es mit AMD gibt umschiff habe.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 20:23

Okay - läuft nicht....

Nach Anwahl des USB-Sticks als Startvolume (BIOS PC) kommt sehr schnell ein (grafischer) Bildschirm mit meinen ganzen Laufwerken (als Grafik, nicht als Text) und ich wähle das bei Apple übliche Bild (Instalriere Big Sur) aus. Damm kommt ein neues Bild mit gut lesbarem, kleinem Text und es stoppt. (siehe Anhang).

Im Unterschied zum 2020er EFI ist die Schrift "schön", während bei 2020er die Schrift "grob, groß, DOS-mäßig" ist.



Beitrag von „hackmac004“ vom 8. April 2022, 20:33

Probiers mal mit der config hier. Ich hab nur ProvideCurrentCpuInfo von Yes auf No gestellt.

Der Quirk ist mittlerweile für für CPU topology zuständig und wenn man nicht grad ein Alder Lake system hat, bleibt das System genau an der Stelle hängen, wenn er auf Yes steht.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 21:20

[hackmac004](#): Hat leider nichts gebracht, eher das Gegenteil (soweit ich es an der Anzahl der Zeilen ablese).



Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 21:23

Interessant weil der Dortania Guide es genau umgekehrt referenziert sprich da steht man soll den Quark auf Yes stellen daher würde ich denken lassen wir es erstmal auch dabei. Probier es bitte mal hiermit: [Config.plist](#)

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. April 2022, 21:47

Ja stimmt, für AMD nutzer ist der Quirk sogar sehr hilfreich wie man hier lesen kann auch in der erweiterten version die u.a. für Alder Lake entwickelt wurde.

<https://github.com/CloverHacky...overBootloader/issues/484>

Sorry, da lag ich mit meiner Schlussfolgerung daneben.

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 21:49

Ich schätze es gibt hier eher Probleme mit den Booter Quirks und/oder möglicherweise auch einige NVRAM Settings die noch von der alten OC Version im NVRAM rumschwirren demnach

ein NVRAM Reset wäre ggf. auch noch eine Option.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 21:58

Mit der Datei aus #24 geht es auch nicht, ich versuche jetzt mal mit NVRAM-Reset.

Der Reset hat nur im BIOS die Reihenfolge der Bootmedien verschoben, der Bootvorgang stoppt wieder an der gleichen Stelle.

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 22:18

Ich habe nochmal 1-2 Dinge geändert: [EFI.zip](#)

Zudem schau bitte mal auf welcher Version Dein Bios ist (es sollte idealerweise auf der F35 sein zumindest nicht auf einer älteren Version). Gerade die neueren macOS Versionen sind da auch ein wenig anspruchsvoller als das zum Beispiel bei HighSierra der Fall ist...

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 22:24

[griven](#):

Das BIOS vom Motherboard des PC? Da steht F11.



Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 22:39

Ja dann mach bitte dringend vorher mal ein [Bios Update](#) ich schätze das dürfte schon einige Probleme beheben 😊

Die F11 ist von 2019 also vermutlich die Version mit der das Board geliefert wurde aktuell ist die F37a ich schätze da ist Luft nach oben bei Dir ich denke F35 oder F36 darfst Du dem Board schon gönnen zumal das inzwischen auch einige dicke Bugs behoben wurden.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 22:42

Hmm da muß ich erst mal nachlesen wie das geht. Denn ich habe kein Windows...

Auf der Webseite finde ich nur F5a als neueste Version ich bin wohl zu blöd für solch Kram...

<https://www.gigabyte.com/de/Mo...0/support#support-dl-bios>

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 22:55

Brauchst Du nicht kannst Du direkt über das Bios machen 🤪

Einfach die Datei von hier laden:
<https://download.gigabyte.com/...f485aac098b946a216370fc7f> und das file mit der Endung .F35 auf einen USB Stick kopieren. Anschließend den USB Stick anstecken und den Rechner ins Bios Neustarten. Im Bios dann auf F8 gehen für Q-Flash und den Anweisungen folgen. Das Du nur die F5a siehst liegt daran das Du beim falschen Board schaust Du hast ein X570 Aorus Elite und kein Aorus X570S Elite

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 23:25

So,, das BIOS-Update ist drauf.

Der Bootvorgang stoppt an gleicher Stelle (da wo die Uhrzeit steht - um 2 h zu spät).

Ich habe das Gefühl das mein Bootstick mit dem Big Sur.2 nicht richtig funktioniert. Oder ist aus den bisherigen Bildschirmfotos zu erkennen, das der Installtionsvorgang begonnen hat?

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2022, 23:39

Nein die Fotos zeigen das das Handover zu MacOS nicht funktioniert was eigentlich immer was mit der MemoryMap zu tun hat und somit am langen Ende mit den [Bios Settings](#) gerne auch mal. Hast Du die letzte Version der EFI verwendet die ich angehängen hatte?

Zudem bitte mal prüfen ob die hier erwähnten Punkte entsprechend eingestellt sind:
<https://dortania.github.io/Ope...l-Guide/AMD/zen.html#uefi> wichtig vor allem das Thema Above4GDecoding (sollte enabled sein)...

Beitrag von „Norderstedter“ vom 8. April 2022, 23:53

Schei**e, jetzt läuft gar kein Mac OS mehr (heute nachmittag hatte ich noch ein laufendes 10.13.6 und ein rudimentär laufendes 10.15). Kann das am BIOS-Update liegen? Gibt es da ein zurück?

Beitrag von „griven“ vom 9. April 2022, 00:01

Du musst bitte genau nach den [Bios Einstellungen](#) gucken die sind nämlich durch das Update und den NVRAM Reset auf den default Settings und das tut ja mit macOS nicht wirklich also nimm Dir bitte die Zeit und guck die Einstellungen stück für stück genau durch das ist echt wichtig.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 9. April 2022, 00:21

Ich danke dir für die Mühe aber das ist jetzt so eine gräßliche Nummer geworden, das ich (zumindest für heute) aufgabe: Mehr kaputt als vorher. Denn vor dem Bios-Update konnte ich immer noch das 10.13 starten dort konnte ich auf anständig (großen) Monitoren lesen (incl. div. Seiten offen haben und Übersetzungen aufmachen: 4 Monis). Das alles geht nicht mehr auf einem 15 Zoll Mini-Hilfsbildschirm am Mac Mini von dem ich jetzt schreibe.

Deine Hinweise auf BIOS-Einstellungen kann ich nicht nachvollziehen denn vor dem Update lief der Rechner ja!!! Und warum sollte ein NVRAM-Reset BIOS-Einstellungen ändern? Das kann ich nicht nachvollziehen denn m.W. ist das NVRAM emuliert/Software. Selbst wenn ich die Einstellungen im BIOS kontrollieren will (die Seite habe ich mir eben durchgelesen): Ich finde fast nichts was auf der Seite angegeben ist im BIOS wieder (AHCI war der einzige Punkt den ich gefunden habe). Die BIOSse die ich vor 20 oder 30 Jahren mal bearbeiten "durfte" waren irgendwie übersichtlicher.

Und ja ich habe alle EFI-Änderungen in diesem Baum sofort auf den USB-Stick übertragen/geändert.

Also, nächster Versuch morgen früh. In der vagen Hoffnung das es noch neue Ideen oder Vorschläge gibt. Wenn das dann nicht klappt dann versuche ich das F11 zurückzubekommen und fahre mit 10.13 weiter egal was sonst noch passiert.

Beitrag von „griven“ vom 9. April 2022, 00:27

Das mit dem emulierten NVRAM gibt es schon lange nicht mehr (bei OpenCore von Anfang an nicht es sei denn man hat es mutwillig reingewürgt war aber bei Dir nicht der Fall)...

Was Die Einstellungen im Bios angeht gebe ich Dir recht die Kirmes UEFI Gui Geschichten sind schon nervig gehören aber wohl irgendwie dazu. Die genannten Optionen gibt es bei Dir alle man muss nur wissen wo guckst du:

- *Enter BIOS* -> Press Delete -> Enter Setup
- Save & Exit -> Load Optimized Defaults
- Boot -> CSM Support -> Disabled
- Boot -> Fast boot -> Disabled
- Boot -> Secure boot -> Disabled
- Settings -> IO Ports -> Above 4G Decoding -> Disabled
- Settings -> IO Ports -> USB Configuration -> Legacy USB Support -> Auto

Aber mach ruhig erstmal ne Pause und morgen in ruhe weiter ich muss auch so langsam die Segel streichen war ein langer Tag...

Beitrag von „Norderstedter“ vom 9. April 2022, 15:16

Moin!

Die Erkenntnisse dieses jungen Tages (frei nach Gitter):

Die Einstellungen aus Beitrag #38 eingepflegt.

Diese Einstellungen im Profil des BIOS als "bigsur" gespeichert und mit sichern verlassen.

Im Bootmenü erscheinen statt alle "Platten" (HDD SSD NVMe USB-Stick) nur noch diejenigen mit einem EFI.

Vom USB gestartet - es kommt die Auswahl möglicher Startvolumes (mit schöner Grafik - die Big Sur-Installation mit rundem Bild einer Felslandschaft vor Wasser).

- EFI
- EFI (ja 2. Eintrag)
- Install MacOS Big Sur
- Recovery (2* 10.13 und 1* 10.15)
- 2* 10.13
- 1* 10.15
- MacOS Installer (Überbleibsel einer mißlungenen 10.15 Installation von vor über einem Jahr)
- Reset NVRAM
- Shell (?)

Dieses Menü erscheint im Gegensatz zu gestern nur auf EINEM Monitor. Vorher erschienen dieses und das nächste Fenster immer synchron auf 2 Monitoren (von 4).

Bei Auswahl von EFI (1. Eintrag) bootet der Rechner neu

Bei Auswahl von EFI (2. Eintrag) kommt eine Fehlermeldung (sinngemäß "geht nicht")

Bei Auswahl von jeder der beiden 10.13 kommt die Textinfo "Diese OS-Version wird von dieser Hardware nicht unterstützt"

Bei Auswahl von Install BigSur oder 10.15 beginnt der EFI-Ladevorgang (nur auf einem Bildschirm statt wie vorher synchron auf 2) einige kurze Pause von ca. 2-3 s nach einigen

Grafikkarte treibt auf Bios Ebene nur einen Screen der zweite kommt erst dazu wenn das OS geladen ist (normales Verhalten).

Beitrag von „Norderstedter“ vom 9. April 2022, 23:58

'Nacht...

Ich mag es ja kaum schreiben, aber es geht NICHT - der Bootvorgang bleibt wieder an der Stelle mit Datum-Uhrzeit stecken...

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 01:02

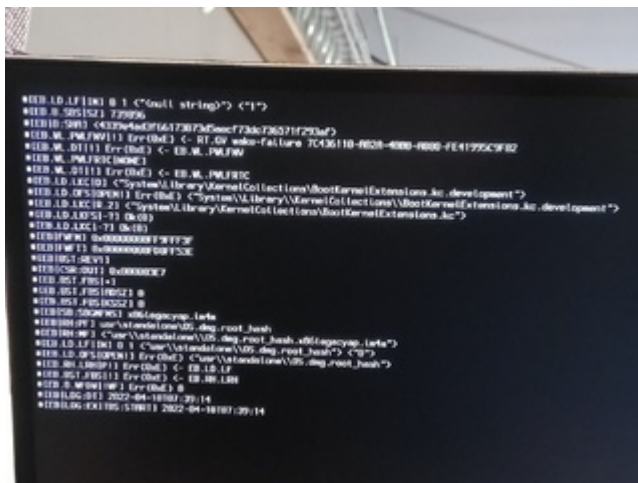
[Norderstedter](#)

versuche es mal hiermit 😊

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 09:43

Moin msart

leider negativ - siehe Foto. Da bleibt der Rechner stehen. Ich habe bemerkt das in der Auswahl der möglichen Startvolumes die Liste wesentlich kürzer ist. Absicht?



Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 09:58

[Norderstedter](#)

Schade,

(mit Taste Tab können die anderen Einträge im Menü eingeblendet werden)

Ich würde auch mal die anderen Volume entfernen, sind die alle im Rechner fest eingebaut ?

in der 4ten Zeile steht, wenn ich das richtig interpretiere, das kein Zugriff auf die "HD" besteht - Wake failure, GUI Nummer , er startet auch erst gar nicht wirklich los, das it alles noch von Open Core, bevor die HD gestartet wird.

Der Kollege sollte mal als AMD Spezialist die EFI von mir ändern, da waren noch ein Paar Fehler drin, mit AMD kenne ich mich nicht aus.

Noch mal eine 😊

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 10:31

msart,

danke für deine Mühe. Die Efi aus *43 werde ich gelcih mal testen.

[Zitat von msart](#)

Ich würde auch mal die anderen Volumen entfernen, sind die Alle im Rechner fest eingebaut ?

Überwiegend: Die NVMe sowieso, die S-ATA SSD benötige ich wie im Moment um den Rechner mit Ubuntu zu fahren. Entfernen werde ich dann gleich mal die beiden "Dicken" HDDs.

Melde mich wieder - nach dem Frühstück, mein Engel wartet auf den Kaffee.. :-))

Beitrag von „griven“ vom 10. April 2022, 10:31

Perhabs [fabiosun](#) has an idea how to overcome this issue or knows if we missed something obvious...

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 10:47

[Norderstedter](#)

und noch eine Efi von "Ralf" ich nehme mal an das ist deine ältere lauffähige, aus einem Post vorher von 2020 die ich mal auf 079 gebracht habe 😊

Dort sind deutlich weniger ACPI SSDT's drin. usw.

<https://dortania.github.io/Opencore-efi-log-exitbs-start>

Stuck on [EB | #LOG:EXITBS:START]

This section will be split into 3 parts, so pay close attention:

- [Booter Issues](#)
- [Kernel Patch Issues](#)
- [UEFI Issues](#)
- [Virtual Machine Issues](#)

Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 11:10

May I ask which EFI are you using by now?

I see one EFI based on OCAT and @tomnic config which has error in adapting patches to your CPU (Kernel patches)

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 11:16

[fabiosun:](#)

Das sollte die neueste Version sein, die ist jedenfalls hier schon durch diverse Hände von helfenden Mitlesern gegangen.

That should be the newest version, which has in any case already passed through various hands of helping readers.

Zwischeninfo: EFI3 aus #44 läuft auch nicht.

Intermediate info: EFI3 from #44 doesn't work either.

msart

die ich mal auf 079 gebracht habe

Also zum ausprobieren?

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 11:19

[fabiosun](#)

i just updated a previous one, from [griven](#) :

https://github.com/AMD-OSX/AMD_Vanilla

and yes, the Kernel Patches theme to be wrong.

But i am not familiar with AMD.

[Norderstedter](#)

lass [fabiosun](#) mal machen, der kennt sich mit AMD aus,

hier liegt die Antwort:

Stuck on [EB | #LOG:EXITBS:START]

This section will be split into 3 parts, so pay close attention:

- [Booter Issues](#)
- [Kernel Patch Issues](#)
- [UEFI Issues](#)
- [Virtual Machine Issues](#)

Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 11:19

Which OS are you trying to install?

Have you a full installer USB stick or it is a Recovery installer?

Better to have a full installer stick if you are trying to instal Monterey

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 11:20

[Zitat von fabiosun](#)

hich OS are you trying to install?

Big sur

[Zitat von fabiosun](#)

Have you a full installer USB stick or it is a Recovery installer?

USB Stick

Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 11:51

This EFI has Kernel Patches to instal and boot from HighSierra to Monterey

If you have a stick with a full installer you should have the chance to complete your installation

in bios I would enable 4G and disable CSM)

If it hangs post a photo

thank you

EDIT:

I apologize if I misunderstood reading among the various messages

ProvideCurrentCpuInfo quirk we are talking about is mandatory to enable it if you use the new kernel patches Unless you use some old patches (not recommended)

Gigabyte motherboard may need boot arg npci = 0x2000 (or 4G enabled in Bios)

Your GPU may need the boot arg pikera

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 13:29

Moin!

Vor ein paar Tagen habe ich im allgemeinem Forum nach Hilfe gefragt, zu dm Zeitpunkt wußte ich noch nicht wo ich hinwill. Jetzt weiss ich das es Big Sur werden soll. In der Diskussion nebean ([Wo genau ist meine Frage richtig: Update von 10.13.6 auf 10.15.7 läuft nicht sauber, vielleicht gleich auf Monterey?](#)) wurde mir geholfen, aber irgendwie scheint man dort mit meinem Rechner nicht so zurechzukommen - daher möchte ich mal wissen ob jemand den gleichen PC hat wie ich (siehe Infos links) und vielleicht mal sein EFI mit meinem verglichen kann oder mir sein EFI zur Verfügung stellen kann.

Gruß

Thomas

Gigabyte X570 Aorus Elite

Prozessor

AMD Ryzen 9 3900X

Grafikkarte

MSI Radeon RX 570 Armor 8G OC, 8GB GDDR5

OpenCore (tagesaktuell)

Betriebssystem 10.13.6

Beitrag von „Hecatomb“ vom 10. April 2022, 13:48

Boah wie ich es hasse am Smartphone kein System sehen zu können☹️ muss ich jetzt echt mal kritisieren [griven](#)

Um welches System handelt es sich denn bei dir?

<https://github.com/awesometic/...gigabyte-x570-aorus-elite>

Einfach bisschen googeln. Deine Komponenten und noch opencore, Hackintosh oder github dazu. Etwas kreativ mit den Begriffen bleiben☹️

Mit was kommt dein Rechner den nicht zurecht?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 14:04

[Zitat von Hecatomb](#)

Mit was kommt dein Rechner den nicht zurecht?

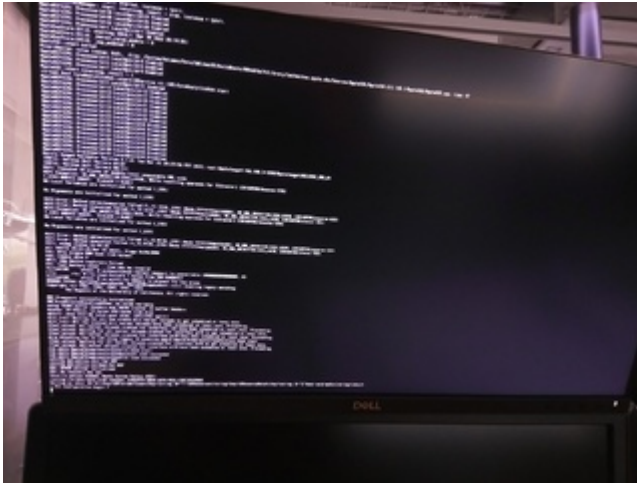
Beitrag #54 aus [Wo genau ist meine Frage richtig: Update von 10.13.6 auf 10.15.7 läuft nicht sauber, vielleicht gleich auf Monterey?](#)

Den Link habe ich mir angesehen und mit Google übersetzten lassen aber ich überblicke das dort genannte nicht genug um mich selbst dort ranzutrauen.

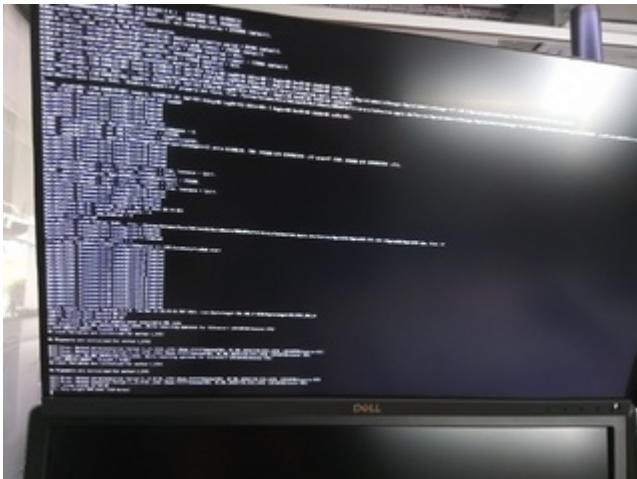
Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 14:06

Mit der EFI aus #53 geht es VIEL weiter- mehr als eine Seite Zeilen läuft durch doch dann stoppte es. Während ich noch das Händie aufgebaut habe hat der Rechner von allein neu gestartet. Also noch mal das EFI gestartet und wieder "Install Big Sue" angewählt mehr als eine Seite Zeilen läuft durch. Dann Stop bei PCI-Info (siehe Foto). Mehrere Minuten Pause ich schreibe diesen Text. Dann wieder alleinige Neustart des Rechners - aber nicht mit Ubuntu (Standartstartvolume) sondern gleich in die Volumeauswahl von EFI. Ist. Big Sue ausgewählt gleiches Spiel von vorn...

The EFI from #53 goes MUCH on - more than a page of lines runs through but then it stops. While I was still setting up the handset, the computer restarted by itself. So the EFI started again and "Install Big Sue" selected again more than one page of lines runs through. Then stop at PCI-Info (see photo). Several minutes break I write this text. Then restart the computer alone - but not with Ubuntu (standard start volume) but straight into the EFI volume selection. Is. Big Sue selected same game from the beginning...



Beim 2. Versuch: 2. try:



Noch eine Nachfrage zu #43: Reicht es in der Config.plist den Einteg MacPro auf imac zu ändern um zumindest das 10.13 wieder lauffähig zu bekommen oder ist der Name des Modell noch woanders eingetragen?

Ich habe nebenan folgenden Link genannt bekommen - kann aber den Infos geistig nicht folgen. Vielleicht könnt ihr ja was daraus erkennen: <https://github.com/awesometic/...gigabyte-x570-aorus-elite>.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 10. April 2022, 14:13

Achso das Ding läuft noch nicht mal... Dachte du nutzt schon irgendeine os Version

Sorry falscher Thread... Aber für was hast du den zweiten Thread aufgemacht wenn hier schon geholfen wird ☹️

Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2022, 14:13

[Norderstedter](#)

Bitte nicht mehrere Threads zum gleichen Thema eröffnen und dann noch mehrmals auf den ursprünglichen Vorgang verlinken.

Da kannst du auch gleich im ursprünglichen Thread bleiben...

Deswegen wurde beide Vorgänge hier wieder zusammengeführt!

Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 15:36

[Zitat von Norderstedter](#)

Moin!

Vor ein paar Tagen habe ich im allgemeinem Forum nach Hilfe gefragt, zu dm Zeitpunkt wußte ich noch nicht wo ich hinwill. Jetzt weiss ich das es Big Sur werden soll. In der Diskussion nebean ([Wo genau ist meine Frage richtig: Update von 10.13.6 auf 10.15.7 läuft nicht sauber, vielleicht gleich auf Monterey?](#)) wurde mir geholfen, aber irgendwie scheint man dort mit meinem Rechner nicht so zurechzukommen - daher möchte ich mal wissen ob jemand den gleichen PC hat wie ich (siehe Infos links) und vielleicht mal sein EFI mit meinem verglichen kann oder mir sein EFI zur Verfügung stellen kann.

Gruß

Thomas

Gigabyte X570 Aorus Elite
Prozessor
AMD Ryzen 9 3900X
Grafikkarte
MSI Radeon RX 570 Armor 8G OC, 8GB GDDR5
OpenCore (tagesaktuell)
Betriebssystem 10.13.6

Alles anzeigen

Could you post your working EFI of this system with High Sierra?

Does it start the same well after all this failed tests?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 15:41

[Zitat von fabiosun](#)

Could you post your working EFI of this system with High Sierra?

Does it start the same well after all this failed tests?

see down under. Not working now. (BIOS F11 - BIOS F37. iMac (2020) - MacPro (2022))

Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 15:45

Inside your zip I see alt-EFI and EFI

and many many things not useful also in high sierra for us (nullcpupowermanagement kext)

if this old EFI does not work anymore you have to put back all parameters in your bios when it is was (luckily) working and to have it booting well again in your system

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 15:51

The BIOS is flashed a day ago - also resettet.

and to have it booting well again in your system

Sorry the translation make no understanding Info.

Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 15:58

I mean your previous and working EFI with HighSierra OS was weird

Inside some stuff of Nvidia and others weird thing

You say it does not start anymore also your High Sierra disk if I am not wrong

Now I have converted and updated your previous EFI

If you can rebuild the same situation of your previous bios configuration settings this EFI could boot system from HighSierra to Monterey

I doubt because I do not see a mandatory SSDT for your motherboard Chipset

But, if it was working previously it must work also now 😊

EDIT use this config because inside EFI I have used patches for 12cores CPU (sorry)

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 16:17

Not Working - stops immendately.



Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 16:21

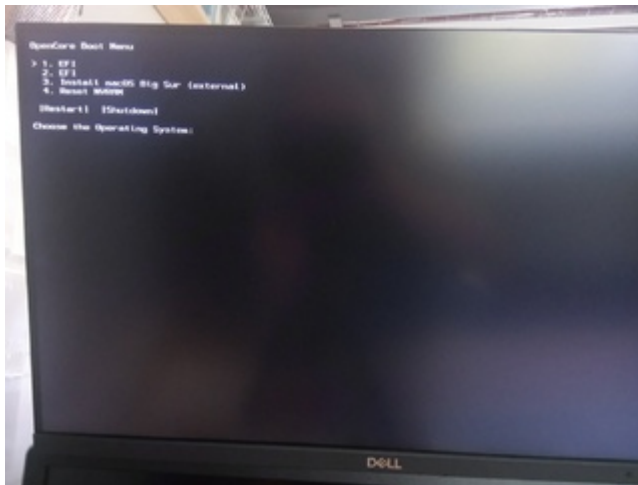
try this EFI

be sure to use this

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 16:43

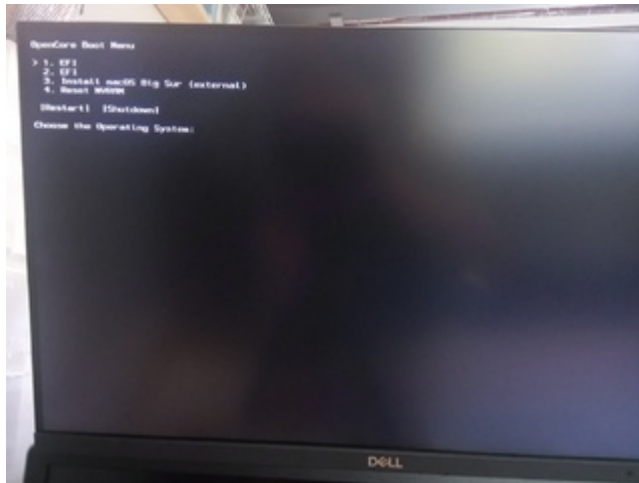
with or without the plist from #64?

Without plist from 64: I see a list with 4 entrys: EFI - EFI - Install Big Sur and Reset NVRAM. But NO key (1-2-3-4-Tab- space - arrow down - enter - F1/F2/F3) works...



Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 17:01

[Zitat von Norderstedter](#)



put this in previous EFI

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 17:14

Don't work... A less sekonds work than reboot the pc.

27 seconds video: https://www.udrop.com/6uY1/VID_20220410_171223.mp4

Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 17:24

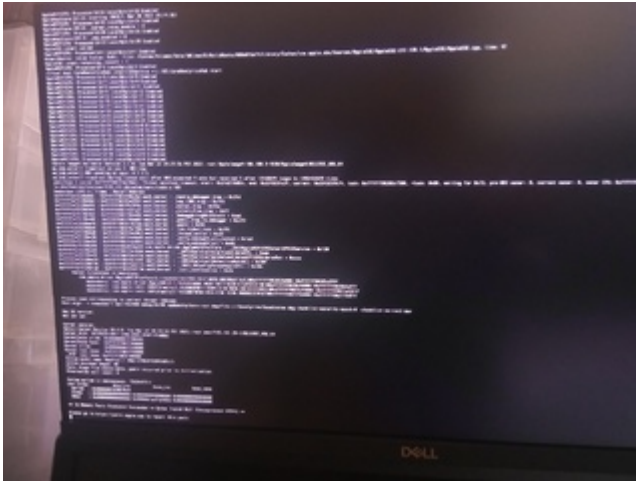
If you want try this

before with 4G enabled, if it fails disabled it in your bios and try again the same EFI

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 17:42

Enable: Works up to kernel panic. (Foto)

Disable: Reboot after a few seconds.



Beitrag von „fabiosun“ vom 10. April 2022, 17:48

4 G enabled in bios

use this config

if it fails the same..no more ideas for now

sorry

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 18:50

Video (90 s only 3 Tage/days) <https://www.udrop.com/6uZ5/C0012.MP4>

Reboot in bootsequenz...

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 19:12

[Norderstedter](#)

versuche mal die hier, aber kopiere bitte auf USB Stick, dann weist du auch genau welche du startest 😊

zusätzlich mache ich gerne einen NVRAM reset mit dem OpenCore, (Tab Taste drücken) dann ist sicher, das nicht noch teile von der Alten Config spoken 😊

ich habe weil ich mutig war, die BootArg Option -v rausgenommen dann ist direkt das Apple Logo zu sehen, bin aber nicht sicher ob ich die Spracheinstellung vergurkt habe, musst mal schauen ob das auch Deutsch ist 😊

EFI 3 ist die EFI mit der du angefangen hast.

Zusätzlich solltest du dann auch noch SecureBootModel konfigurieren, wenn das mal auf Monterey laufen soll.

<https://dortania.github.io/Ope...what-is-apple-secure-boot>

Evtl. noch mal USB Mapping machen wenn nicht alle Ports auf USB 3 laufen etc. :

<https://dortania.github.io/Ope.../intel-mapping/intel.html>

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 20:04

NVReset.

DAS LÄUFT -- erst kam statt Textzeilen gleich ein Apfel dann eine Apple-typische Seite die ich von alten Installationen nicht kenne aber immerhin ein Installationsangebot.

Jetzt läuft die Installation - mal warten bis es fertig ist.

30 min später:

Der Installer meint 37 Minuten arbeiten zu wollen läuft langsam durch um dann ca. 13 Min vor Schluß ist auf einmal alles dunkel und einen Moment später bootet der Rechner neu. Das Spiel habe ich jetzt ca. 5 mal durch - die Installation wird nicht fertig.

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 20:08

Da waren noch Kexte für die XT5700 drin und du hast ja die RX570, könnten gestört haben, versuche mal die :

die Dateien auf dem Stick sind Log`s von den Fehlern 😊

Lade mal die letzte hoch

[Norderstedter](#)

Nimm auf jeden Fall die EFI 6 !!!!!!!!!!!!!!!

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 20:16

Da waren auf dem stick auf einmal 13 Dateien mit opencore.txt drauf Sind die Interessant?

Beitrag von „griven“ vom 10. April 2022, 21:33

OC legt ein Log bei jedem Start an interessant ist im Grunde immer nur die neueste Datei 😊

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 21:55

Na dann mal sehen..

Test mit EFI aus #76 folgt gleich.

msart: Die Datei aus #76 ist "schlechter" als das vorherige - nach starten des EFI kommen

wenige Textzeilen dann sofort ein reboot. Keine Auswahl einen Volumes - nichts MacOS artiges gleich reboot.

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 22:42

Das log sagt, Fehler bei SecureBootModel j160 - MacPro7,1

also habe ich mal 2 EFI mit unterschiedlichen Einstellungen diesbezüglich angehängt.

(du nutzt wahrscheinlich das aktuelle BigSur, da wurde wohl ähnlich Monterey die Funktion angepasst.)

```
21:410 00:034 AAPL: #[EB|SB:MF] \\macOS Install Data\\Locked Files\\Boot
Files\\BootKernelExtensions.kc.j160ap.im4m
```

auf mrmacintosh gibt es noch ältere BigSur Installer, falls das so nicht funktioniert, wenn die Installation durch ist, bitte securebootmodel anpassen nach Post #74 Link

Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 23:04

Ich wollte wegen dem Hinweis von Dortania ein Big Sur 11.5(?)2 installieren das ist mein aktuelles Installationsfile. Also nicht das letzte/neueste Big Sir.

Ich probieren die beiden EFIs mal aus.

Den unteren Teil von #74 hatte ich entweder bisher nicht gelesen oder der kam später hinzu (?).

Was du mir mit der Zeile sagen willst die mit 21:410 beginnt ist mir nicht klar.

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 23:08

j160 ist der securebootmodel code für das im Efi angegebene SMBIOS Model MacPro7,1, da versucht der Installer den im MacPro eingebauten T2 Chip zu nutzen, kann das nicht und tschüss 🙄

versuche mal zuerst das EFI ohne Secure Boot Model usw.

```
21:410 00:034 AAPL: #[EB|SB:MF] \\macOS Install Data\\Locked Files\\Boot
Files\\BootKernelExtensions.kc.j160ap.im4m
```

OpenCore 0.7.9 hat auch diesbezüglich schon Anpassungen drin für Monterey, evtl. ist auch hier der Grund dafür.

P.S.: hatte ich später hinzugefügt.

Gute Nacht



Beitrag von „Norderstedter“ vom 10. April 2022, 23:21

[Zitat von msart](#)

versuche mal zuerst das EFI ohne Secure Boot Model usw.

Ist wie bereisch schon mal geschildert- abgestürzt. Nachdem der Installer ca. 20 minuten unter dem Apfel gearbeitet hat. Nachtrag: Der Installer ist so schnell weitergelaufen mit der angefangenen Installation das ich die Installation nicht neu starten konnte.

2. Test mit Secure Boot Model:

Diesmal konnte ich rechtzeitig eingreifen habe die Installation neu begonnen d.h. auch die HD (SSD) neu gelöscht (dieses neue System mit Containern und Journaling) und von vorne begonnen. Alles läuft gut an die Installation beginnt und exakt 12 min vor Ende der prognostizierten Zeit hört der USB-Stick auf zu blinken und es passiert nichts sichtbares mehr möglicherweise läuft der Balken noch einige wenige Pixel weiter. Dann ohne weitere Vorwarnung reboot...

Ich versuche deswegen noch mal eine komplette Neuinst. ohne Secoreboot.

Ergebnis: Auch hier wieder exakt 12 min vor Ende ein Reboot. Also beide EFIs scheitern an der gleichen Stelle.

Unten noch die letzte TXT-Datei vom USB-Stick. Auch wenn die Uhrzeit möglicherweise nicht stimmt. Oder die PC-Zeit ist nicht MESZ....

Beitrag von „GoodBye“ vom 10. April 2022, 23:23

[Wo genau ist meine Frage richtig: Update von 10.13.6 auf 10.15.7 läuft nicht sauber, vielleicht gleich auf Monterey?](#)

habe ich doch erst geschrieben nachdem der Absturz von dir gemeldet war ?

Lade noch mal die funktionierende EFI hoch

Beitrag von „Norderstedter“ vom 11. April 2022, 21:03

msart: Welche funktionierende? Die von gestern? Das wäre Beitrag #80. Beide in dem Beitrag stürzen an gleicher Stelle ab. Oder die von 2020? Hängt unten dran.

aus folgendem Grund: Forum lässt mich keinen Neu Post schreiben ?

Hatte ich in den letzten Tagen auch - entweder neuladen oder den letzten Beitrag ergänzen.

Beitrag von „griven“ vom 11. April 2022, 22:48

Das Forum lässt nicht zu das man Monologe führt darum kann man keine neue Antwort schreiben wenn man in einem Post der letzte Poster war (ist aber schon immer so). Man kann den letzten Beitrag ja ohne weiteres editieren und mit neuen Informationen ergänzen zudem gibt es die Möglichkeit den Beitrag unter den Einstellungen beim editieren als neu zu markieren womit er im Dashboard dann auch wieder ganz oben angezeigt wird. Ist also kein Bug sondern ein gewolltes Feature der Software 😊

Zum Problem: welche der vielen EFI's geht denn jetzt bis zu dem Punkt wo die Installation 12 Minuten vor dem Ende in ein Reboot läuft?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 11. April 2022, 22:50

[Zitat von griven](#)

welche der vielen EFI's geht denn jetzt bis zu dem Punkt wo die Installation 12 Minuten

vor dem Ende in ein Reboot läuft? Online

Beitrag #80.

Beitrag von „griven“ vom 11. April 2022, 23:06

Okay hast Du zwischen den gescheiterten Installationsversuchen mal einen NVRAM Reset gemacht ich frage das deshalb weil der Installer in jeder Phase der Installation Dinge in den NVRAM schreibt die dann im nächsten Schritt der Installation wieder gelesen werden. Im Falle einer gescheiterten Installation bleiben gerne Reste davon im NVRAM stehen die unter Umständen dazu führen können das neue Installationsversuche dann wieder scheitern weil eben falsche Informationen noch im NVRAM vorhanden sind.

Ich gehe davon aus das in Deinem Fall die Installation im zweiten Schritt scheitert also nach dem ersten Reboot ist meine Annahme hier korrekt?

Beitrag von „Norderstedter“ vom 11. April 2022, 23:13

[Zitat von griven](#)

hast Du zwischen den gescheiterten Installationsversuchen mal einen NVRAM Reset gemacht

ja.

[Zitat von griven](#)

Ich gehe davon aus das in Deinem Fall die Installation im zweiten Schritt scheitert also nach dem ersten Reboot ist meine Annahme hier korrekt? Online

Ich kann deine Frage nicht so ganz einsortieren, weil "2. Schritt" hier nicht eindeutig ist.

Ich habe die Installation der EFI-Version "ohne" durchgeführt, mit Absturz. Neuer Versuch (ohne NV-Reset), ebenfalls Absturz. Dann die EFI "mit" auf den Stick gepackt, VOR der Installation NV-Reset, dann Installation, incl. Absturz. Weil ich bei der "ohne" Installation zuerst kein Reset gemacht hatte habe ich dann noch einmal "ohne" probiert, allerdings diesmal mit NV-Reset. Absturz...

Beitrag von „griven“ vom 11. April 2022, 23:56

Was heißt Absturz denn bei Dir so ganz genau?

Die "normale" Installation von macOS BigSur läuft in 3 (machmal 4) Schritten wobei der erste Schritt der Schritt in die GUI des Installers ist wo man die Festplatte auswählt und die Installation startet in diesem Schritt passiert erstmal nicht viel mehr als das die Installationsdaten auf die Platte geschrieben werden (kopieren) wobei der Balken an der Stelle schon die erwartete gesamte Zeit anzeigt. Der erste Neustart passiert irgendwo zwischen 35 und 25 Minuten verbleibend je nachdem. Im zweiten Schritt (erster Start von dem auf die Platte kopierten BaseSystem) wird geprüft ob die Firmware auf dem aktuellen Stand ist (SMBIOS) und für den Fall das sie es nicht ist erneut ein Reboot initiiert der auf einem echten Mac ein update der Firmware zur Folge hätte auf dem Hack natürlich nicht weil OpenCore das unterdrückt. Sofern die Firmware aktuell ist wird nun die Installation auf die Platte gestartet was bedeutet das die zuvor auf die Platte gelegten Installationsdateien entpackt und an die jeweils vorgesehen Stellen kopiert werden sowie der versiegelte APFS Snapshot erstellt wird der am Ende das System beinhaltet. Am Ende dieser Phase steht ein erneuter Reboot der unvermittelt und ohne Vorwarnung erfolgt (sieht aus wie ein Absturz soll aber so sein). In der dritten Phase laufen dann schlußendlich die Postinstall Routinen sprich es wird aufgeräumt und das System konfiguriert. Die dritte Phase endet dann schlußendlich auf dem Desktop mit dem Einrichtungsassistenten.

2-3 Reboots die unvermittelt kommen sind also vollkommen normal und kein Absturz.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 12. April 2022, 07:02

Guten Morgen!

Okay, danke für die ausführliche Hintergrundinfo, auch wenn ich aus 30 Jahren Mac OS das auf dem Bildschirm sichtbare Verhalten kenne.

Das von mir als Absturz bezeichnete Verhalten war wie folgt aufgebaut:

- Auswahl Zielvolume für die Installation
- Abnicken von rechtlichen Infos
- Balken kommt mit Angabe von 38 (?) Minuten Restzeit
- Balken läuft runter, die Restzeit wird kürzer, stimmt aber nicht mit wirklichen Zeit überein
- Zeitangabe/Balken stoppt ca. bei 12 Minuten Restzeit, der Zugriff auf den USB-Stick stoppt (blinkt nicht mehr, was er bis hierher ständig und gleichmäßig getan hat), der Balken läuft noch wenige Pixel weiter, dann entweder gar nichts mehr (auch nach 3/4 Stunde) oder gleich reboot ins BIOS/EFI und der **gesamte** Vorgang beginnt von vorn.

Weil ich die "normalen" Reboot bei der OS-Installation kenne hatte ich auch immer reichlich gewartet.

Da ich meine Kamera schon (oder immer noch) hier stehen habe die Frage ob eine komplettaufnahme des Vorganges sinnvoll ist. Das werden dann aber schon mal 20 bis 30 Minuten sein.

Beitrag von „griven“ vom 12. April 2022, 07:10

Komplettaufnahme ist nicht sinnvoll...

Also sprechen wie von der erste Phase 😊 Schau Dir mal nach dem Reboot Dein OpenCore Bootmenu an ist da evtl. ein Eintrag hinzugekommen (sollte eigentlich der Fall sein) wenn ja und wenn der nicht eh schon ausgewählt ist dann wähl bitte den Eintrag mal aus. Alternativ wäre meiner Meinung nach ggf. noch sinnvoll das SMBIOS doch auf iMacPro zu stellen (aktuell ist MacPro7,1 eingestellt) das iMac SMBIOS passt einfach besser zu Deiner Grafik. Ich hab mal eine entsprechend eingestellte Version der EFI angehängen. Die Zeiten die angezeigt werden stimmen eigentlich nie auch auf den echten Macs nicht 😄

Beitrag von „Norderstedter“ vom 12. April 2022, 07:11

Okay, wird ca. 1/2 h dauern bis ich wieder am Rechner bin.

Beitrag von „griven“ vom 12. April 2022, 07:12

Klar keine Eile ich muss eh gleich ins Büro und bin dann out of Order bis zum Abend 😊

Beitrag von „Norderstedter“ vom 12. April 2022, 17:34

So nach ca. 6 Neustarts (u.a. weil ich am Frühstückstisch gesessen habe) wurde Big Sur dann endlich installiert.

ES LÄUFT!!!

Bei Migrationsassistenten gab es dann noch eine komische Sache: Angeblich sollten 1.7 TB von

10.13 übertragen werden. Das kam mir schon komisch vor. Als die Übertragung dann begann sollten es bei knapp 100MB/s 14 Stunden dauern (bei SSD S-ATA auf SSD NVMe). Etwas später wurden dann immer noch über 14h angezeigt dann allerdings bei 430MB/s. Dann hing die Anzeige (bewegte oder änderte sich über 10 min nicht. Die HDD-ZugriffsLED blieb aus). Mit Klick auf Abbruch kam dann der Desktop.

Dann (ohne Neustart) den Assistenten noch mal gestartet - mit gleichen Einstellungen wieder 1.7 TB. Wieder über 14h bei 430MB/s. Das läuft im Moment. Angeblich "320 Dateien übertragen". Die ZugriffsLED leuchtet mit GANZ SCHWACHEN Dunkelblitzen (also wird da hoffentlich gut gearbeitet).

[griven](#) - was hast du zum Schluß geändert (MacPro zu iMac war ja angekündigt)

Jetzt sind ca. 3000 Dateien übertragen bei 439MB/s aber der Fortschrittsbalken (Mauszeigerspitze markiert die Stellung) bewegt sich nicht um einen mm oder Pixel.

Soweit für den Moment. - Oh Änderung: 3300 Dateien fertig Restzeit 37 min Balken ist ein großes Stück vorgeprescht.

Der Rechner läuft jetzt mit Big Sur. Wie erwartet kann er immer noch nicht drucken, und alle Anmeldedaten (für Webseiten) fehlen in Safari. Diese anderen Knöpfe sehen schei**e aus, einige Kennworte für email-Konten mußte ich wieder neu eingeben (kenne ich schon aus vorherigen Updates). Die volle Systemplatte hat sich auch "aufgelöst" - Ich hatte dort vor langer Zeit mal einen anderen Rechner als ISO gesichert - mal eben 0.9 TB...

**Vielen Dank für die freundliche aus
ausdauernde Hilfe an alle Teilnehmer!**

Alles schön? Nein, ein paar Nachbearbeitungen sind noch nötig, da frage ich dann als neue Diskussion im Big Sur-Forum.

Beitrag von „griven“ vom 12. April 2022, 22:46

Na guck einer an geht doch 😊

Ich habe letztlich das Modell auf iMacPro geändert und einen Injector Kext deaktiviert der für Deine Grafik nicht relevant ist (AGPMInjector.kext). Das mit dem Migrationsassistenten wundert mich indes nicht sonderlich denn der war noch nie wirklich gut darin Dinge von macOS Versionen zurück zu ziehen die deutlich älter als die Vorgängerversion ist. In Deinem Fall war der Sprung ja nun beachtlich immerhin über 2 Versionen (Mojave und Catalina) hinweg. Anyway es läuft und das ist was zählt 🙌👉